

Andrea Post und Tim Schreiber spielen:

# Hans im Glück

eine  
Gaugengeschichte  
für Kinder ab 4





„Wenn ich  
einen Klumpen Gold hätte,  
dann ... !“

Wer nichts hat, erfindet sich seine Welt. Auch Andrea Post und Tim Schreiber spielen das Märchen vom Hans im Glück eigentlich mit nichts. Doch die Phantasie lässt alles zu. Und so fällt Hans ein schwerer Klumpen Gold in den Schoß. Ein tolles Pferd trabt über die Bühne, die Kuh „Else“ will sich nicht vorwärts bewegen, die Sau „Rosa“ sitzt dick und fett in ihrer Schubkarre und die Gans „Suse“ legt ein Ei. Der Gauner rafft und schafft, um so viel wie möglich zu bekommen. Es wird gehandelt. Um alles und doch mit nichts.





Erst ein echter Stein mit echtem Moos wiegt mehr als Gold und Tiere zusammen. Denn er existiert wirklich, man kann ihn sehen und fühlen. Und was macht Hans mit dem realen Stein? Ein Haus bauen? Eine Straße pflastern? Schnell wird ihm der Stein zum Klotz am Bein. Doch Hans hat Glück, er verliert auch ihn und nun ist er frei von seinen Sorgen. So bekommt am Ende jeder, was er braucht: Der Gauner alles und Hans nichts.





## Spielen, wie Kinder spielen

Nach „Ik bün Könik“ ist „Hans im Glück – eine Gaunergeschichte“ das zweite Märchen, was die Schauspielerin Andrea Post und der Pantomime Tim Schreiber auf ihre ganz eigene Art und Weise erzählen. Ihre Figuren nehmen den Zuschauer mit in die Welt, wo alles möglich ist. Auf eine aufwendige Bühnenausstattung wird dabei verzichtet, damit die eigentliche Geschichte umso bunter erzählt werden kann.



Durch die Verknüpfung von Schauspiel und Pantomime entstehen Theaterstücke mit Raum für die eigene Phantasie und Vorstellungskraft. Für Kinder ist es die selbstverständlichste Art, Geschichten zu erfinden: Sie tauchen in die Welt ein und denken sie weiter. Es ist beides: Zuschauen und Mitmachen. Denn dass es möglich ist, dass auf der Bühne zwei Frösche sich in Bären verwandeln, eine goldene Kugel bis zu den Wolken hoch fliegt und eine Kuh auf einem Menschen sitzt, ist keine Zauberei sondern die Kraft der Imagination.



Andrea Post:

1977 in Dresden geboren

ab 2001 Schauspielstudium in Berlin

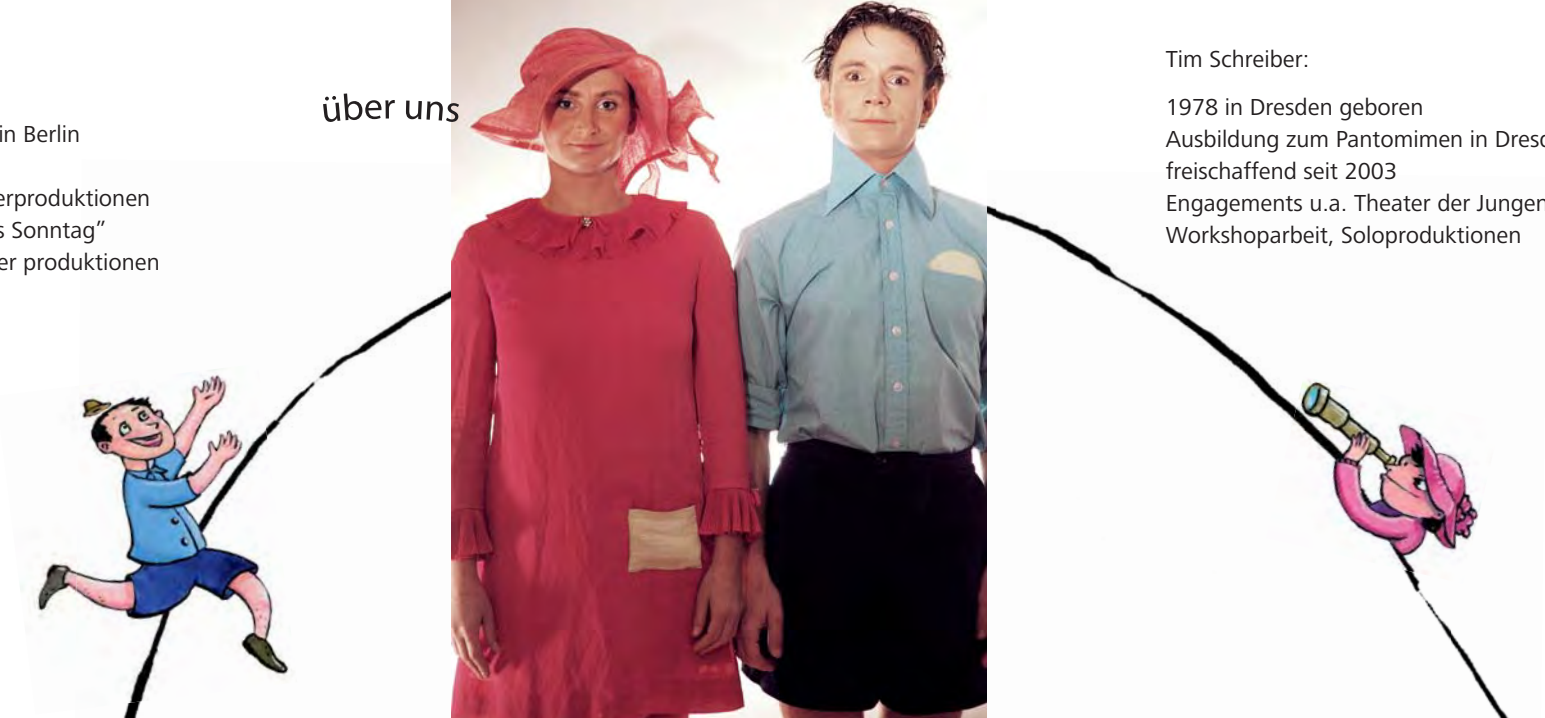
freischaffend seit 2005

mitwirkend in versch. Theaterproduktionen

u.a. Solotheaterstück "Hellas Sonntag"

Schauspielerin bei den flunker produktionen

über uns



Tim Schreiber:

1978 in Dresden geboren

Ausbildung zum Pantomimen in Dresden und Berlin

freischaffend seit 2003

Engagements u.a. Theater der Jungen Generation Dresden,

Workshoparbeit, Soloproduktionen

## Technische Angaben

---

Dauer: ca. 50 min

Licht: kann dem Veranstaltungsort angepaßt werden  
für Theater ist ein Lichtplan vorhanden

Auf- und Abbau: 30 min (+ Zeit zum einleuchten)

Regie: Matthias Ludwig

Dramaturgie: Johanna Jäger

Spiel: Andrea Post und Tim Schreiber  
in Kooperation mit flunker produktionen

eine DVD des Stücks schicken wir ihnen auf Anfrage gerne zu.



Anfragen und Booking:

Gabriele Post  
Thäterstrasse 5  
01139 Dresden

Tel.: +493517960916

Mobil: +49162 2606011

Mail: [gabi.post@freenet.de](mailto:gabi.post@freenet.de)





Fotos: Conny Haufe  
Illustration und Grafik: Andreas Nemet